

Aktion des guten Willens baut viele Vorurteile ab

Studenten mit Polizei auf Streife — Wiederholung

Sieben Studentinnen und 63 Studenten zeigten in der Zeit vom 14. Januar bis 7. Februar wieder lebhaftes Interesse an den Aufgaben der Polizei. Nachdem beiderseits gute Erfahrungen bei der ersten „Goodwillaktion“ Ende 1967 gemacht worden waren, entschlossen sich — wie berichtet — erneut Studenten der juristischen Fachschaft der Ruhr-Universität, als Beobachter am Außendienst der Schutzpolizei teilzunehmen.

Während der Nachteinsätze lernten sie die zahlreichen und vielfältigen Aufgaben der Schutzpolizei kennen. Ein Ergebnis: Es ist ein guter Weg zum Abbau gewisser Vorurtei-

le. Da die gesamte Aktion auf beiden Seiten großes Interesse fand, wurde von den Studenten der Wunsch geäußert, die „Goodwillaktion“ fortzusetzen, um damit auf beiden Seiten Verständnis zu wecken.